

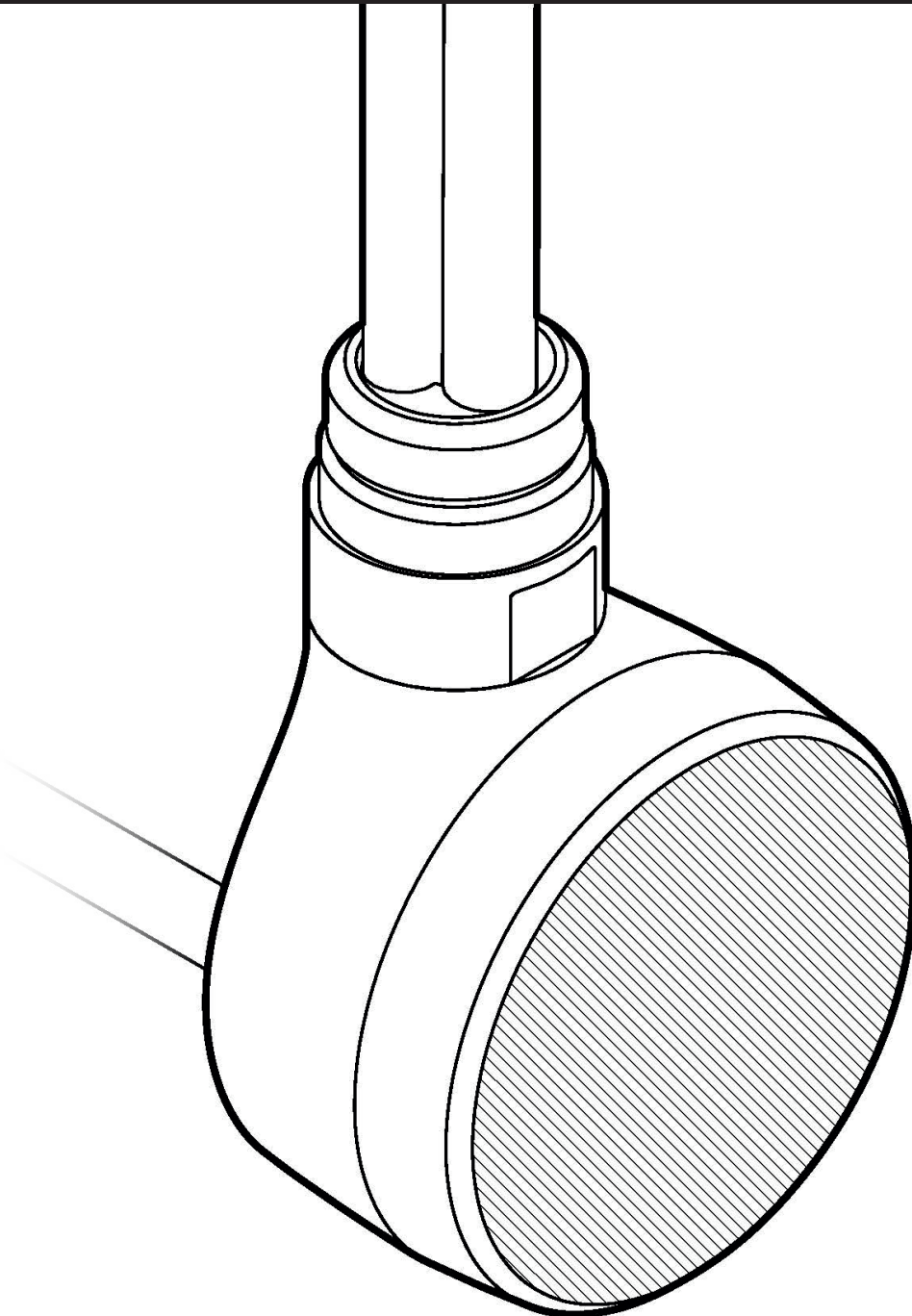
nordholm ®
IN BÄDERN ZU HAUSE

INSTALLATIONS- & GEBRAUCHSANLEITUNG

HEIZPATRONE

CALYPSO

HT-1000-W/C
HT-800 -W/C
HT-600-W/C
HT-300-W/C
HTH-1000-W/C
HTH-800 -W/C
HTH-600-W/C
HTH-300-W/C



DE

DE

Gebrauchsanweisung

Unsere Produkte wurden mit dem Gedanken entworfen, Ihre Bedürfnisse, laut den höchsten Qualitäts-, Funktionalitäts- und Sicherheitsstandards zu erfüllen. Wir gratulieren zum gelungenen Einkauf und wünschen viel Zufriedenheit beim Gebrauch Ihres neuen Gerätes.

HINWEISE ZUM SICHEREN BETRIEB

Lesen Sie aufmerksam die nachfolgende Bedienungsanleitung und machen Sie sich mit den Illustrationen vertraut.

1. Das Gerät darf nur zweckmäßig in Übereinstimmung mit der Bedienungsanleitung verwendet werden.
2. Benützen Sie in keinem Fall ein Gerät, welches dem Anschein nach beschädigt sein könnte.
3. Vor der Inbetriebnahme prüfen Sie bitte mit geeigneten Hilfsmitteln, ob die Spannung auf dem Typenschild mit der Ihres Stromnetzes übereinstimmt.
4. Kontrollieren Sie regelmässig, ob das Netzkabel nicht beschädigt wurde und der Gebrauch ungefährdet ist.
5. Ein beschädigtes Netzkabel kann nicht repariert werden und muss vom Produzenten oder Fachmann ersetzt werden.
6. Das Gerät nur an eine Installation gemäß den jeweiligen geltenden Elektro- Installationsvorschriften des Landes in dem installiert wird, z. B. VDE etc. anschließen. Dies gilt für die Installation bauseits und für die Installation selbst. Die Montage darf nur in Zone 3 erfolgen. Bitte beachten Sie hierzu die graphische Darstellung.

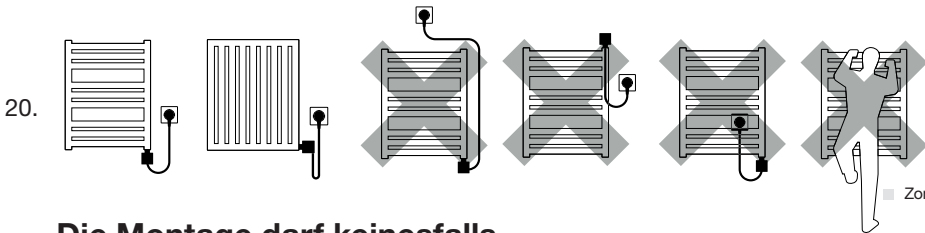


Bei der Version ohne Stecker (z.B. Montage direkt an das Stromnetz), sieht die Farbkennzeichnung der Leitungen wie folgt aus:

FARBE	MARKIERUNG	KABELTYP
Braun	L	Phase
Blau	N	Null
Gelb-Grün	PE	Schutzleiter

7. Die Heizpatrone darf nur in einem befüllten Heizkörper in Betrieb genommen werden. Die Heizpatrone darf im eingeschalteten Zustand, ohne von Wärmeträgerflüssigkeit umgeben zu sein, nicht länger als 3 Sekunden eingeschaltet werden. Nie im leeren Heizkörper. Aus Sicherheitsgründen ist das Berühren der Metallelemente zu unterlassen, da schwerste Verbrennungen entstehen können. Verhindern Sie, dass die Anschlussleitung mit dem heissen Heizelement in Berührung kommt.
8. Während der Montage, darf sich das Gerät nicht unter Spannung befinden. Nehmen Sie dazu den Stecker aus der Steckdose heraus oder trennen die Verbindung der Versorgungsleitung zum Stromnetz.
9. Das Gehäuse darf nur durch autorisiertes Fachpersonal geöffnet werden.
10. Heizpatrone vor Wasser und Wärmeträgerflüssigkeit schützen.
11. Während dem Aufenthalt in der Badewanne, Dusche oder stehend auf nasser Fläche, ist das Bedienen des elektrischen Gerätes aus Sicherheitsgründen verboten.
12. Die Leistung der Heizpatrone darf die max. Leistung des Heizkörpers bei folgenden Parameter 75/65/20°C nicht überschreiten.
13. Der Druck im Heizkörper darf die vom Heizkörperhersteller genannten Werte nicht überschreiten und für die Heizpatrone nicht mehr als 10 bar betragen. Überdruck verursacht eine Beschädigung des Heizkörpers oder der Heizpatrone, welcher eine Gefahr für Leib und Leben darstellt. Es kann ggf. auch zu Sachschäden führen.
14. Im Elektroheizkörper muss eine Luftblase gemäß Illustration Seite 5 Bild 11 verbleiben, damit eine Ausdehnung der Wärmeträgerflüssigkeit bei entsprechender Wärmezufuhr gewährleistet werden kann.
15. Am Heizkörper, der im Mischbetrieb arbeitet (Wasser- und Elektrobetrieb) und an die Zentralheizung angeschlossen ist, muss vor dem Einschalten der Heizpatrone, aber auch während dem Heizen, eines der Ventile offen gelassen werden, damit der durch Hitze entstandene Überdruck in das Heizsystem abgeleitet werden kann. Geschlossene Ventile führen zu einem gefährlichen Druckanstieg im Heizkörper, welcher den Heizkörper oder die Heizpatrone zerstören kann (siehe Kapitel Wasser- und Elektroheizkörper/ Installation).
16. Das Gerät ist ausschließlich für den Hausgebrauch vorgesehen.
17. Aus Sicherheitsgründen sollte das unterste Querrohr zum Schutz für Kleinkinder 60 cm über dem Boden liegen. Der Elektroheizkörper ist kein Turn- oder Spielgerät! Kinder Unter 3 Jahren dürfen sich ohne Aufsicht eines Erwachsenen nicht in unmittelbarer Nähe des Heizkörpers aufhalten Achtung Verbrennungsgefahr!
18. Es dürfen keine Verlängerungskabel oder Adapter verwendet werden!

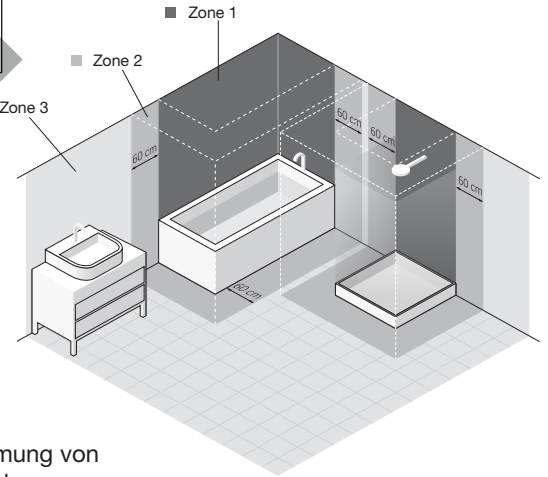
19. Bitte überprüfen Sie anhand der folgenden Zeichnungen, dass der Heizkörper richtig montiert wurde.



20.

Die Montage darf keinesfalls in Zone 1 erfolgen!

21. Achtung! Bei hoher Temperatur des Heizkörpers besteht Verbrennungsgefahr!



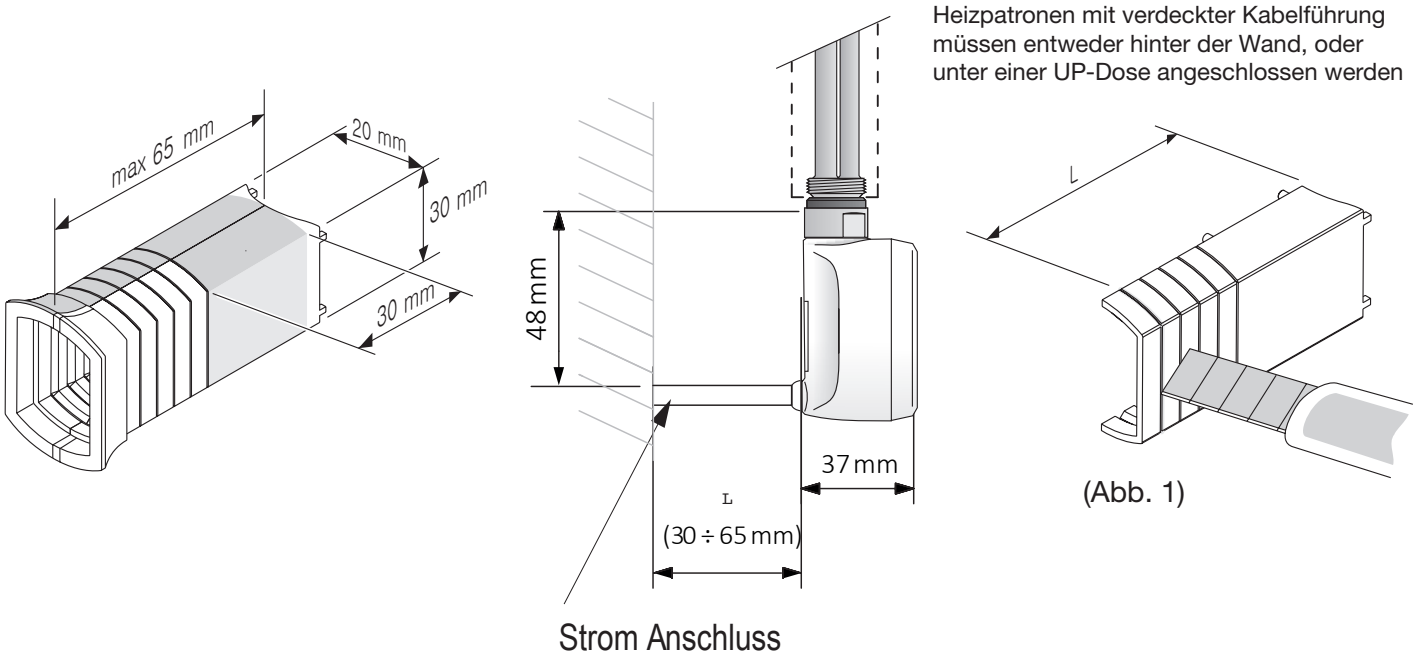
EINSATZ DER HEIZPATRONE

Heizpatronen von Nordholm, die in Heizkörpern installiert werden, dienen der Erwärmung von Handtüchern und Wäsche. Die Heizpatrone kann sowohl in einem rein elektrischen als auch im mischbetriebenen Heizkörper verwendet werden. Die Heizpatronen sind ausschließlich dazu vorgesehen in geschlossenen Heizkreisläufen eingesetzt zu werden (nicht offen zur Atmosphäre).

Gerades Kabel mit Stecker	PB/PW/SW/SB
Netzspannung	230V / 50 Hz
Leistung	300, 400, 600, 800, 1000 W
Schutzklasse der Gerätes	Klasse I
Heizkörperanschluss	G 1/2"
Spritzwasserschutz [IP]	IP44
Elektrischer Anschlusstyp	Gerät, das direkt an das Stromnetz angeschlossen ist**

* Version mit Stecker

** Version ohne Stecker



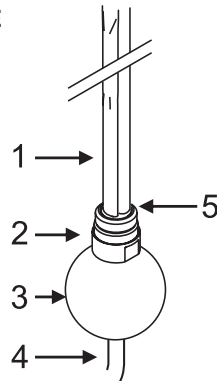
(Abb. 1)

VORGEHENSWEISE BEI ANSCHLUSS MIT DEM MITGERLIEGERTEN KABELKANAL

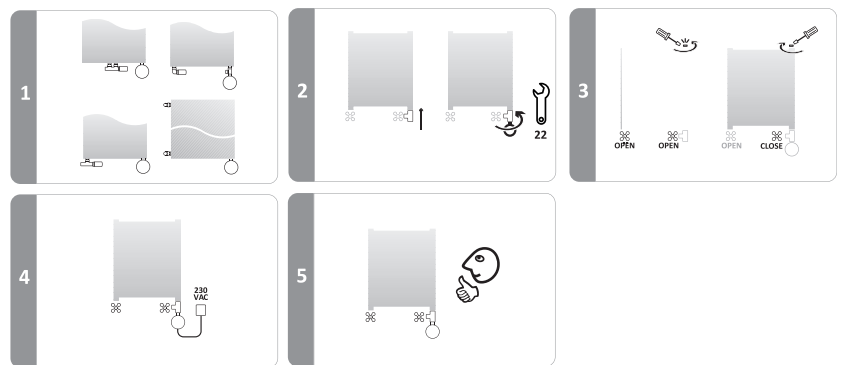
1. Kabel am Heizstab in nicht eingesantem Zustand abisolieren und mit der Listerklemme verbinden
2. Heizstab eindrehen
3. Verbindung mit dem Anschlusskabel und der Versorgungsleitung herstellen
4. Kabelkanal falls erforderlich an den Rillen kürzen. (Abb. 1)
5. Kabelkanal um die Kabelverbindung zusammenfügen (Abb. 2)

AUFBAU DER HEIZPATRONE

1. Heizelement
2. Kopf
3. Steuerung
4. Stromkabel
5. Dichtung



ELEKTROHEIZKÖRPER



1. Der Heizkörper wird nur mit einer elektrischen Heizpatrone betrieben und somit nicht an die Zentralheizung angeschlossen.
2. Als Wärmeträgerflüssigkeit kann folgendes eingesetzt werden: Wasser, Wasser mit Glykollzusätzen oder Wärmeträgeröl. Wenn der Heizkörper fachgerecht montiert und genutzt werden soll, müssen alle Anforderungen des Heizkörper- und Heizpatronenherstellers erfüllt werden.
3. Bei übermäßigem Auffüllen der Flüssigkeit im Heizkörper kann dies zur Überschreitung des zugelassenen Druckes führen, wobei der Heizkörper oder die Heizpatrone beschädigt werden können. Bei Nachfüllen des Heizkörpers müssen zwingend die Schritte 5-10 auf Seite 5 eingehalten werden. Der Heizkörper darf nicht im Heizzustand befüllt werden.
4. Die Heizpatrone darf nicht waagrecht in den Heizkörper montiert werden und mit dem Heizelement nach unten ausgerichtet sein. Bei dem Ein- und Ausschrauben der Heizpatrone wird nicht empfohlen, die Heizpatrone an ihrem Gehäuse festzuhalten. Dafür muss ein Gabelschlüssel (Größe 22) verwendet werden!
5. Die Heizpatrone darf nur in Betrieb genommen werden, wenn sicher gestellt ist, dass das Heizelement der Patrone vollständig von der Wärmeträgerflüssigkeit umgeben ist.

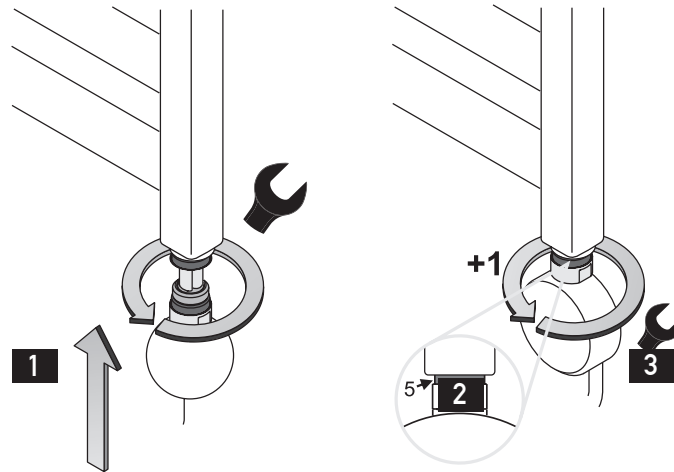
MONTAGE DER HEIZPATRONE



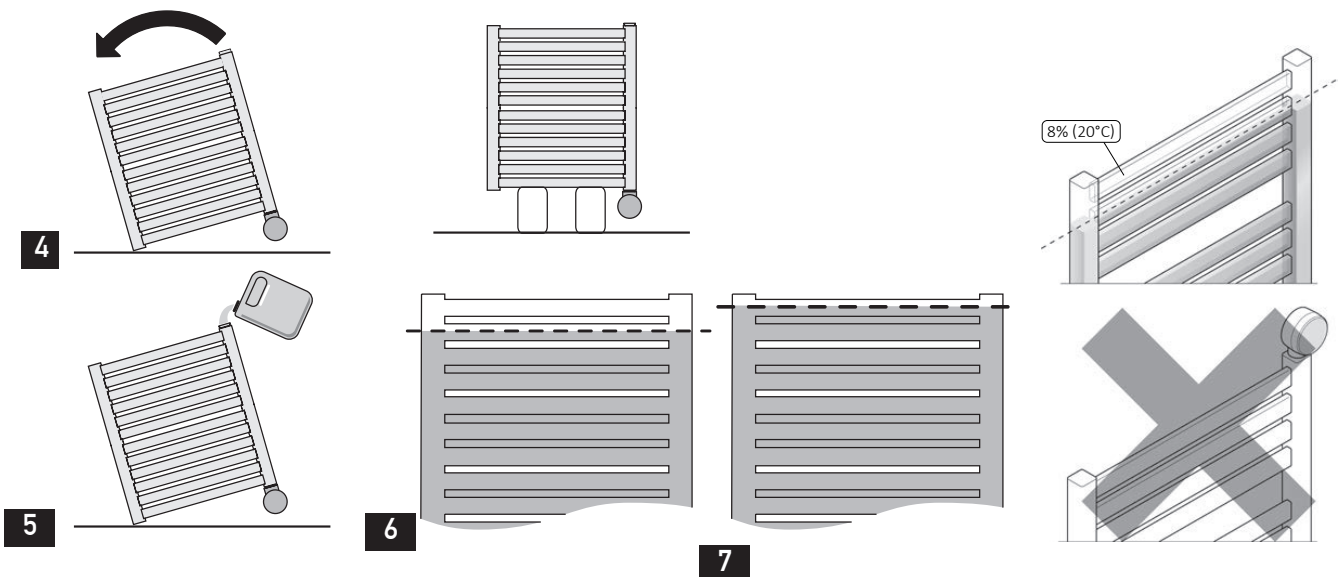
ACHTUNG! Während der Montage darf das Gerät nicht an den Stromkreis angeschlossen sein. Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose heraus.
 ACHTUNG! Vorsicht bei der Befüllung des Heizkörpers, es kann heiße Wärmeträgerflüssigkeit austreten. **Verbrennungsgefahr!**

1. Führen Sie das Heizelement (1) in das untere 1/2" Gewinde des Heizkörpers ein.
2. Den Kopf mit Hilfe des schmalen Gabelschlüssel (Größe 22) einschrauben.
 - 2.1. Danach auf der anderen unteren Seite den Verschlussstopfen einschrauben.
 - 2.2 Die Lage der Heizpatrone sollte senkrecht zu den Querrohren, unter Beibehaltung eines entsprechenden Freiraumes für die Zirkulation des Heizmediums eingeplant werden.

3. Eine Dichtung sorgt für die notwendige Dichtigkeit zwischen Patrone und Heizkörper.

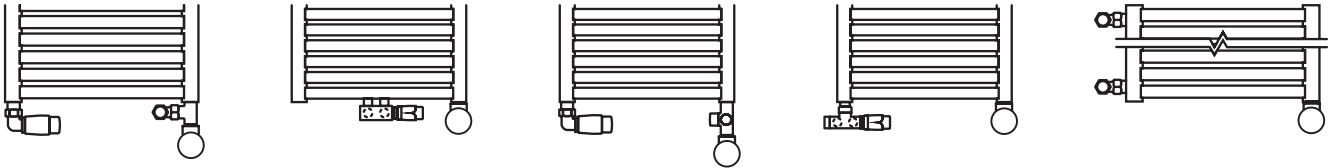


4. Stellen Sie sicher, dass die Verbindung zwischen Heizkörper und Heizpatrone abgedichtet ist.
5. Den Heizkörper leicht schräg aufstellen, so dass sich die Einfüllöffnung oben befindet!
Der Heizkörper darf in keinem Fall auf die Steuerung der Heizpatrone oder auf einer der Verbindungselemente gestellt werden!
6. Füllen Sie den Heizkörper mit der Wärmeträgerflüssigkeit.
7. Heizkörper gerade aufstellen und den Flüssigkeitsstand kontrollieren.
Bitte sorgen Sie dafür, dass die noch vorhandene Restluft in der Wärmeträgerflüssigkeit entweicht – unabhängig von der Luftschicht in Bild 7.



8. Den Entlüftungs- und Verschlussstopfen montieren sowie das Entlüftungsventil öffnen. Montieren Sie nun den Heizkörper an die Wand. Schalten Sie die Heizpatrone auf volle Leistung. Achtung! Während des Heizvorganges kann heiße Flüssigkeit austreten. **Verbrennungsgefahr!** Sollten Sie den Heizkörper mit heißer Wärmeträgerflüssigkeit füllen, darf die Temperatur 65 °C nicht überschreiten. In diesem Fall den Heizkörper gemäß Bild 7 auffüllen und weiter nach Punkt 9 vorgehen. Bitte darauf achten das während der Aufheizphase keine Wärmeträgerflüssigkeit an die Heizpatrone gelangt.
9. Wenn nach ca. 30 min. keine Flüssigkeit oder heiße Dämpfe mehr austreten, bitte das Entlüftungsventil schließen.
10. Der Heizkörper ist nun betriebsbereit.

WASSER - UND ELEKTROHEIZKÖRPER (MISCHBETRIEB)



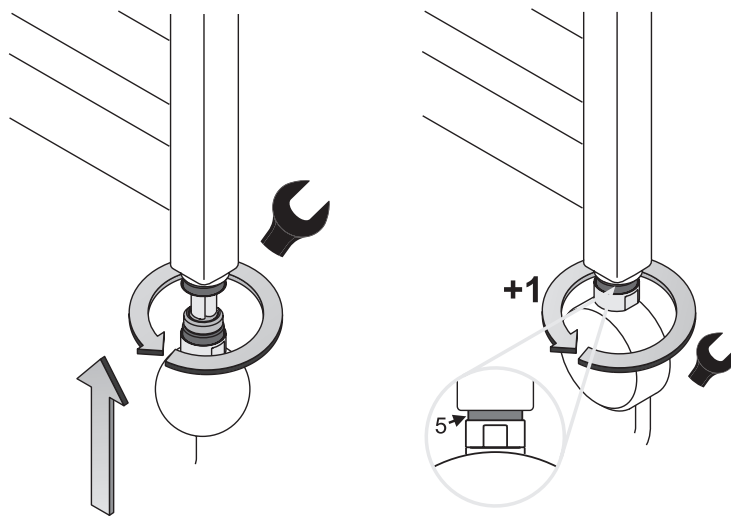
1. Heizkörper ist an die Zentralheizung angeschlossen. Zusätzlich wird eine elektrische Heizpatrone montiert
2. Die Installation des Heizkörpers an die Zentralheizung muss so erfolgen, dass eine Absperrung des Heizkörpers möglich ist.
3. Die Temperatur der Zentralheizung darf nicht höher als 82°C sein!
4. Bei längerem Stillstand wird eine Entlüftung des Heizkörpers empfohlen. Die Heizpatrone ist mit einer Sicherung ausgestattet, die den Heizkörper vor dem Heizen ohne Wärmeträgerflüssigkeit schützt.
Wenn dies jedoch auftritt, muss die Reparatur beim Hersteller erfolgen. Für diesen Fall besteht keine Garantie. Die Heizpatrone darf nicht waagrecht an den Heizkörper montiert werden oder mit dem Heizelement nach unten eingeschraubt sein.





ACHTUNG! Während der Montage darf das Gerät nicht an die Stromversorgung angeschlossen sein. Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose heraus.

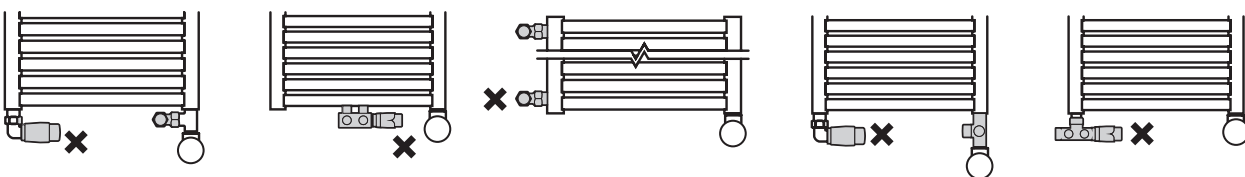
1. Bei dem an die Zentralheizung angeschlossenen Heizkörper beide Ventile zudrehen und das Wasser ablassen.
2. Führen Sie das Heizelement (1) in die untere Gewinde- Öffnung des Heizkörpers ein.
3. Den Kopf mit Hilfe des schmalen Gabelschlüssels (Grösse 22) einschrauben.
4. Eine Spezialdichtung (5) gewährleistet die Dichtheit der Verbindung und ermöglicht eine zusätzliche Drehung der Heizpatrone, so dass die Heizpatronenfront richtig platziert werden kann.



5. Drehen Sie die Ventile auf und füllen Sie den Heizkörper mit dem Wasser des Heizkreislaufs. Nun entlüften Sie den Heizkörper.
6. Stellen Sie sicher, dass die Verbindung zwischen Heizkörper und Heizpatrone dicht ist.
7. Bevor die Heizpatrone eingeschaltet wird, ein Ventil zudrehen, wobei das zweite offen bleiben muss! (Wir empfehlen das Ventil mit dem Thermostkopf zu schließen)



Stellen Sie bitte bei jedem Einschalten der Heizpatrone sicher, dass ein Ventil offen bleibt!



8. Den Stecker der Heizpatrone in die Steckdose stecken. Das Gerät ist nun betriebsbereit.

DEMONTAGE DES GERÄTES



1. Am Heizkörper, der an die Zentralheizung angeschlossen ist, die Ventile schließen und das Wasser im Heizkörper ablassen. Im Falle eines Elektroheizkörpers, zuerst den Heizkörper von der Wand nehmen. So abstützen, dass während der Demontage der Heizpatrone keine Wärmeträgerflüssigkeit austreten kann.
2. Das Heizelement mit Hilfe des schmalen Gabelschlüssels (Grösse 22) aus dem Heizkörper ausschrauben.

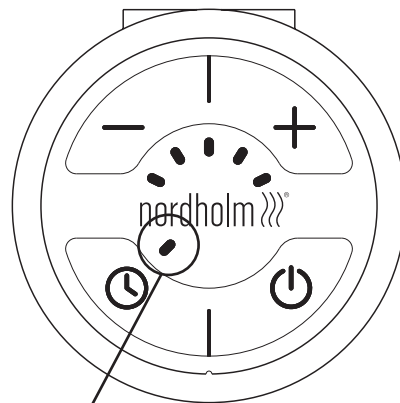
WARTUNG





1. Bevor Sie damit beginnen die Heizpatrone zu reinigen, ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose heraus.
2. Die Steuerung der Heizpatrone von aussen mit einem trockenen oder befeuchteten Tuch abwischen. Verwenden Sie dabei wenig Reinigungsmittel. Beachten Sie bei der Pflege, dass das Reinigungsmittel keine schädlichen Stoffe beinhalten darf wie z.B. Zusatz von Lösungs- oder Schleifmittel.




Nach Gebrauchsende, darf das Produkt nicht wie herkömmlicher Abfall beseitigt werden. Das Symbol, welches auf dem Produkt, auf der Gebrauchsanweisung und auf der Verpackung zu finden ist, informiert Sie über die richtige Entsorgung. Der Abfall darf nur an bestimmten Sammel- und Verwertungsstellen für elektrische und elektronische Abfälle entsorgt werden. Die Information über die Entsorgungs- und Verwertungsstelle bekommen Sie bei Ihrer Verkaufsstelle oder beim Hersteller.


Wir bedanken uns für Ihren Einsatz für den Umweltschutz!




-  Einschalten des Timers
-  Ein-/Ausschalten der Heizpatrone
-  Temperaturänderung
-  Temperaturänderung

Mit der Taste  schalten Sie die Heizpatrone ein, sie heizt nun bis zur eingegebenen Temperatur auf. Sobald diese erreicht ist, wird sich das Gerät zeitweise Ein- und Ausschalten, um die eingestellte Temperatur zu halten. Der Aufbau der Heizpatrone, wie auch die physikalische Eigenschaften der Wärmeträgerflüssigkeit, führen dazu, dass die unteren Rohre (vor allem die 2 untersten) niedrigere Temperaturen aufweisen können als der Rest des Heizkörpers - dies ist aber vollkommen normal.

ERHÖHUNG DER TEMPERATUR

Um die Temperatur zu erhöhen, drücken Sie bitte die Taste  so viele Male, bis die gewünschte Anzahl der Dioden anfängt zu blinken. Die vorprogrammierte Leistungsstufe zeigt die letzte blinkende Diode an. Die aktuell erreichte Leistungstemperatur zeigt die letzte leuchtende (nicht blinkende) Diode an. Die Dioden werden, eine nach der anderen, aufhören zu blinken und anfangen auf Dauer zu leuchten, solange die maximal eingestellte Temperatur nicht erreicht wird.





ABSENKUNG DER TEMPERATUR

Um die Temperatur zu senken, drücken Sie bitte die Taste  so viele Male, bis die gewünschte Anzahl der Dioden anfängt zu blinken. Die vorprogrammierte Leistungsstufe zeigt die letzte leuchtenden Diode an. Die aktuell erreichte Leistungstemperatur zeigt die letzte blinkende Diode an. Die Dioden werden, eine nach der anderen erlöschen, während der Heizkörper abkühlt.

FROSTSCHUTZ

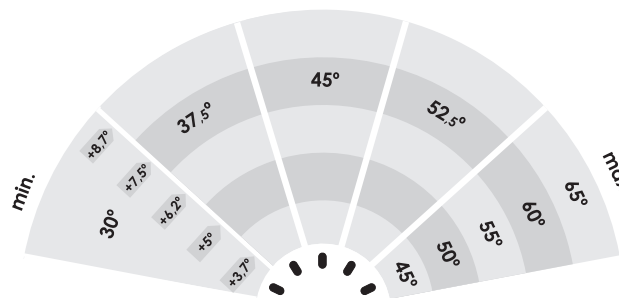
Wenn der Heizstab ausgeschaltet ist und die Raumtemperatur die Temperaturschwelle ca 6°C erreicht, wird der Heizstab automatisch eingeschaltet, so dass die Wärmeträgerflüssigkeit innerhalb des Heizkörpers nicht einfriert. Das Einschalten der FROSTSCHUTZ Funktion wird durch das Blinken der mittleren Diode signalisiert.





TIMER- FUNKTION

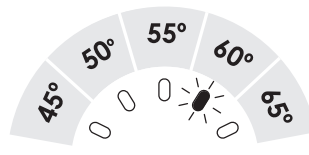
Diese Funktion schaltet das Gerät für 2 Stunden ein um z.B ein Handtuch zu erwärmen. Nach dem Ablauf dieser Zeit, kehrt das Gerät automatisch in den vorher eingestellten Betriebszustand zurück. Diese Funktion wird mit der Taste  (auch wenn die Heizpatrone ausgeschaltet ist) aktiviert. Die Heizpatrone heizt mit der zuletzt eingestellten Temperatur. Diese kann während des Betriebes mit den Tasten  und  beliebig angepasst werden. Sollte vor der Aktivierung des Heizbetriebes die Heizpatrone ausgeschaltet sein, wird diese nach der 2- stündigen Timerfunktion automatisch umgeschaltet. Um diese Funktion zum beliebigen Zeitpunkt auszuschalten, muss die Taste  gedrückt werden.

EINSTELLEN DES TEMPERATURBEREICHES


Die Temperatur für die Arbeit der Heizpatrone beträgt 30°C - 60°C. Es besteht die Möglichkeit diesen Bereich zu modifizieren, indem Sie die maximale Temperatur zwischen 45°C und 65°C einstellen (min. Temperatur 30°C bleibt unverändert). Das erlaubt Ihnen eine höhere max. Temperatur zu erreichen und zugleich eine genauere Steuerung der Heizpatrone bei niedrigen Temperaturen. Beispiel: Der Regelungsbereich bis 45°C (30-45°C) und Änderung um eine Stufe (eine Diode), ist als Temperatursteigerung/senkung um 3,75°C zu verstehen. Der Regelungsbereich bis 65°C (30-65°C) und Änderung um eine Stufe ist als Temperatursteigerung/senkung um 8,75°C zu verstehen.



Wenn der Temperaturbereich geändert werden soll, ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose heraus. Indem Sie nun die Taste  gedrückt halten, stecken Sie erneut den Stecker in die Steckdose. Auf der Dioden-Anzeige beginnt eine einzelne Diode zu blinken. Mit den Tasten  und  wählen Sie eine der 5 max. Temperaturbereiche aus. Die erste Diode zeigt die Temperatur von 45°C an. Alle anderen wie folgt: 50°C, 55°C, 60°C, 65°C. Nach dem Drücken der Taste  werden die Eingaben gespeichert. Die Heizpatrone arbeitet nun mit den neuen Einstellungen.



PROBLEMBEHEBUNG

Problem	Möglicher Grund des Fehlers	Behebung
Heizpatrone ist an das Stromnetz angeschlossen, keine der Dioden leuchtet. Heizpatrone heizt nicht.	Das Problem betrifft die Spannungsversorgung	Überprüfen Sie den Anschluss und die Steckdose
Heizpatrone heizt nicht, die externen Dioden blinken wechselweise	Die Heizpatrone meldet eine Fehlfunktion, der Temperatursensor wurde beschädigt	Schalten Sie die Heizpatrone aus und warten Sie bis sie abkühlt. Dann schalten Sie die Heizpatrone wieder ein. (Reset)
	Es kam zur Überhitzung	Überprüfen Sie bitte den Füllstand des Heizkörpers
Heizpatrone heizt trotzdem, obwohl sie mit der Taste  ausgeschaltet wurde	Elektronik wurde beschädigt	Schalten Sie die Heizpatrone aus und warten Sie bis sie abkühlt. Dann schalten Sie die Heizpatrone wieder ein. (Reset)

Wurde das Problem nicht gelöst, bitte Kontakt mit Ihrem Verkäufer aufnehmen

Garantiebedingungen

1. Diese Garantie gilt für Heizpatronen von Nordholm. Modell und die wichtigsten Merkmale wurden auf der Verpackung oder dem Typenschild beschrieben.
2. Mit der Produktabnahme bestätigt der Kunde die Mängelfreiheit des Produktes. Bei Feststellung von jeglichen Mängeln, muss der Verkäufer sofort davon in Kenntnis gesetzt werden - Sonst wird vorausgesetzt das der Kunde ein mangelfreies Produkt erhalten hat. Das betrifft vor allem die Oberfläche der Steuerung.
3. Die Garantie beträgt 24 Monate vom Kaufdatum, aber nicht länger als 36 Monate vom Produktionsdatum.
4. Voraussetzung der Inanspruchnahme einer Garantieleistung ist der Kaufbeleg. Wird dieser nicht vorgelegt, verfügt der Hersteller über das Recht, den Garantieanspruch abzuweisen.
5. Die Garantie beinhaltet keine Beschädigungen, die aus einem der folgenden Gründe entstanden sind:
 - auf Grund einer falschen, nicht mit der Betriebsanweisung übereinstimmenden Montage, Bedienung oder Demontage,
 - auf Grund der Benutzung ausserhalb der hierfür vorgesehenen Bestimmung (Heizstab im Heizkörper)
 - Eingriff oder Modifikation der Heizpatrone durch unbefugte Personen,
 - Eigenverschulden des Kunden nach dem Kauf.
6. Die Heizungsanlage sollte mit Ventilen ausgestattet werden, die eine Demontage des Heizkörpers bzw. Heizpatrone ohne Entleerung der gesamten Anlage ermöglichen. Probleme oder Kosten, die durch das Fehlen solcher Ventile in der Anlage verursacht werden, werden nicht von Nordholm übernommen.
7. Die Bedienungsanleitung ist ein integraler Bestandteil der Garantie. Aus diesem Grund, sollte diese vor Inbetriebnahme des Produktes gründlich gelesen werden.
8. Der Hersteller verpflichtet sich zur Fehlerbeseitigung innerhalb ca. 14 Tagen ab Eingang des beanstandeten Produktes.
9. Sollte der Fehler nicht beseitigt werden können, stellt der Hersteller ein neues, funktionierendes Exemplar mit denselben Parametern zur Verfügung.

